

# DTB-Dialog Textil-Bekleidung

Jahrestagung 2008, 20. November



Anna Nieß, Geschäftsführerin des DTB

**Vor 23 Jahren wurde der Dialog Textil-Bekleidung als ein Zusammenschluss der Industrie im Hause Willy Bogner in München ins Leben gerufen. Firmen aus der gesamten textilen Kette setzen sich in Arbeitskreisen zusammen, bearbeiten Fragen, Aufgabenstellungen und erstellen Lösungsvorschläge zu Qualitätsverbesserung und -sicherung bei Produkten. Kontinuierliche Mitgliederzuwächse zeigen den Bedarf in der Industrie an marktorientiertem Informationsaustausch.**

Zu den Geschäftsfeldern des DTB gehören die Bereiche Qualität und Umwelt, Produktion und Beschaffung, Service und IT sowie Seminare. Derzeit gehören 165 Mitglieder aus 13 Unternehmensbereichen der gesamten textilen Kette dem DTB an, die einen Gesamtumsatz von mehr als 30 Milliarden € generieren.

Zu den Mitgliedern zählen namhafte Hersteller aus den Bereichen Zutaten, Textil- und Bekleidung sowie aus Hochschulen,

Instituten, Dienstleistern und Handelsunternehmen. So gab es in diesem Jahr 36 Sitzungen in 27 Projekten mit 103 Referenten für rund 800 Teilnehmer.

Diverse Schriftenreihen wie auch Publikationen, darunter Wäsche und Mieder, Zutaten für Bekleidung sowie die DTB Öko-Infobroschüre konnten in 2008 veröffentlicht werden.

## „Neues Denken - neue Wege“

Unter dem Motto „Neues Denken - neue Wege“ führte der DTB in Aschheim seine Jahrestagung vor 152 Teilnehmern unter Mitwirkung von Spitzenreferenten durch. Plenarvorträge und Vorträge in zwei getrennten Sektionen zu den Themen Qualitätswesen, Beschaffung und Produktion sowie Service und IT, Organisation und Logistik boten den Mitgliedern und Nichtmitgliedern eine interessante Plattform auch für den Dialog von der Faser bis zum POS.

Wieder einmal ist aufgrund der wirtschaftlichen Situation eine Krise zu meistern, eine Herausforderung anzunehmen, wie Theo Baumgärtel, Vorstandsvorsitzender des DTB in seiner Begrüßungsrede anführt. Ein Wertewandel kündigt sich an, der Auswirkung auf das Leben haben wird: Wertigkeit und Nachhaltigkeit stehen im Vordergrund bei der Kaufentscheidung, werden somit auch die Kollektionen der Hersteller beeinflussen.

Beate Nimsky, Geschäftsführerin von human power development, Sinsheim, und eine der 100 Top Excellent Speakers 2008, eröffnete mit dem Vortrag „Wer Wirtschaft verändern will, muss Energie freisetzen“. Es sei der richtige Zeitpunkt, so Beate Nimsky, bei Veränderungen mehr Potenziale freizusetzen. In ihrem Vortrag verdeutlichte sie die Bedeutung von Visionen in der Unternehmensstrategie, wie Werte Unternehmenswerte schaffen, welche Bedeutung diese Werte, die die Grundlage einer Unternehmenskultur bieten, für Mitarbeiter und Unternehmen haben. Strategien sind oft vorhanden, wie der übliche Personalabbau in Krisenzeiten bis hin zu Schließungen. Genau hier fehle die Emotionalität, die für Unternehmen so wichtig ist. Folgerichtige Führungsenergie sollte die Individualität schätzen, Emotionalität zulassen sowie Nachhaltigkeit sichern.

Den Wertewandel und den Einfluss auf die Modebranche, wie in Zukunft die Kaufentscheidungen der Konsumenten beeinflusst werden, erläuterte Karin Theegarten, Geschäftsführerin von Theegarten Consulting aus Gräfeling.

Die neue Zielgruppe verlangt nach verantwortungsvollerem, nachhaltigem, gesundem und besseren Konsum.

Der Genuss mit gutem Gewissen prägt somit den Lebensstil der „Lohas“ (Lifestyle of Health and Sustainability). Schon 30% der Bevölkerung im Westen gehören heute dieser Gruppe an, deren Lebensstil die Gesellschaft und Wirtschaft verändern wird.

In der Sektion Qualitätswesen, Beschaffung und Produktion, moderiert von Guido Dohm, Stellvertretender Vorsitzender des DTB, wurden Vorträge zu den Themen „Visionäres Design bei Verschmelzung von Mode und Management“, „Globale Beschaffungs- und Produktionstendenzen“ gehalten. In weiteren Vorträgen wurden den Teilnehmern Informationen über eine QS-Software zur Bekleidungsproduktionssteuerung am Beispiel eines rumänischen Unternehmens, die Vorstellung eines DTB-Projektes zu länderspezifischen Anforderungen sowie der Blick auf die „Lederbekleidung im Wandel“ gegeben. Der Abschlussvortrag galt dem „Mitarbeiter im Mittelpunkt“: es geht darum die Mitarbeiterzufriedenheit als entscheidenden Wettbewerbsfaktor zu sehen.

Die zweite Sektion moderierte Rolf Weber, Vorstandsmitglied des DTB: referiert wurde über Aktivitäten des DTB im Bereich Service und IT, die Initiative „Connecting Fashion Business“ und „Chancen und Risiken effizienter Flächenbewirtschaftung“. Darüber hinaus beinhaltete diese Vortragsrunde die Präsentation über den aktuellen Stand der RFID-Umsetzung. Ein weiteres Praxisprojekt wurde unter dem Titel „Informationsströme europaweit organisieren“ vorgetragen. Werkzeuge für die Kommunikationsstränge stellte das Softwareunternehmen Runtime Software GmbH vor.

Bei der DTB-Vorstandswahl am 20.11.2008 wurde Anna Nieß wieder zur Geschäftsführerin des DTB, Hans-Theo Baumgärtel, zum Vorstandsvorsitzenden und Dipl.-Ing. Guido Dohm zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des DTB gewählt.

[www.dialog-dtb.de](http://www.dialog-dtb.de)

## German Technology Symposium

Bangkok, 08. bis 11. November 2008

Vom 08. bis 11. November 2008 fand die neunte „German Technology Symposium & Exhibition“-Veranstaltung in Bangkok statt. Das Ereignis war von der Deutsch-Thailändischen Handelskammer in Kooperation mit der Deutschen Botschaft in Thailand und dem Thailändischen „Convention and Exhibition Bureau“ organisiert worden.

Insgesamt nahmen über 200 Unternehmen und Organisationen teil. Das Symposium bot etwa 60 Tagungen mit Themenschwerpunkten wie Automotive, Getränke, Kultur, Bildung, Energie und Umwelt, Lebensmittelverarbeitungstechnologie, Recht, Lifestyle, Management und Marketing, Werkstoffforschung, Packaging, Textilien und Tourismus.

Oerlikon war Gastgeber der Veranstaltung zum Thema Textilien, da von Thailändischer Seite großes Interesse an neuesten Technologien und Marktentwicklungen besteht.

Zu diesem Zweck traten Matthias Rudolph, Oerlikon Textile Far East, Oliver Lemke, Oerlikon Barmag, und Andreas Engelhardt, Oerlikon Saurer Arbon als Redner in Aktion.

Vorgestellt wurde Oerlikon selbst, Markttrends im Textilbereich, WINGS, das „Winding Integrated Godet Solution“ von Oerlikon Barmag für die neue POY Aufspulmaschine, sowie eFK, eine energieoptimierten Texturiermaschine von Oerlikon.

Am folgenden Tag war das Oerlikon-Team zu einem Treffen im Industrieministerium mit Minister Damri Sukhotanang und Virat Tanaechanurat, dem geschäftsführenden Direktor des Thailand Textile Institute, eingeladen.

Die lokale Textil und Bekleidungsindustrie bietet mehr als einer Million Menschen Beschäftigung und nimmt über 7 Milliarden USD durch den Export ein. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und die Arbeitsplätze in der Textilindustrie zu schützen, scheint eine beständige Entwicklung der lokalen Textil- und Bekleidungsindustrie in Richtung der High-End-Märkte essenziell.

Eine notwendige Vorbedingung für einen erfolgreichen Plan ist das Steigern des technologischen Niveaus, nicht nur im Bereich Baumwolle und handgefertigten Spinnfasern, sondern auch entlang der gesamten textilen Kette, um Nutzen aus modernen, produktiven und energieeffizienten Anlagen zu ziehen.

[www.barmag.oerlikontextile.com](http://www.barmag.oerlikontextile.com)